



Bericht der Kontrollstelle

über das Rechnungsjahr 2022 an die Generalversammlung der Europäischen Bewegung Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Europäischen Bewegung Schweiz für das am **31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr** geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung führten wir so durch, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Bei den kontrollierten Posten waren die entsprechenden Belege vorhanden. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Ergebnis der Prüfung

Wir konnten im Rahmen unserer Prüfung keine wesentlichen Fehler feststellen. Eine kleinere Diskrepanz wurde im Nachgang an unsere Prüfung berichtet.

Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen grossmehrheitlich den ordentlichen Grundsätzen. Die Buchführung ist jedoch historisch gewachsen, weshalb die Kontrollstelle punktuelle Anpassungen empfiehlt:

- Systematisierung der Methodik wie Personal- und Infrastrukturkosten, die an Dritte weiterverrechnet werden, verbucht werden.
- Eindeutigere Abgrenzung, welche Art von Ausgaben über die Fonds (insbesondere den Fonds Friedrich) finanziert werden und welche über ordentliche Einnahmen zu decken sind. Idealerweise findet die konkrete Festlegung fürs Folgejahr bereits im Rahmen des Budgetierungsprozesses statt.
- Von der fiktiven Verzinsung der Fonds soll abgesehen werden. Nur reale Zinsen, die durch die Bank effektiv ausgezahlt werden, sollen den Fonds gutgeschrieben werden.

Zum Jahresergebnis

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF 23'659.64 ab (im Vorjahr Verlust von CHF 3'500.67). Budgetiert war für das Jahr 2022 ein deutlich geringerer Verlust von lediglich CHF 1'690.00. Der Verlust wird dem Eigenkapital belastet, welches damit ins Negative rutscht (CHF -5'965.04 per 31.12.2022). Die Europäische Bewegung Schweiz verschuldet sich damit de facto gegenüber ihren Fonds.

Die Kontrollstelle beobachtet die wiederkehrenden Verluste und das in der Zwischenzeit negative Eigenkapital mit grosser Sorge. Es besteht aus Sicht der Kontrollstelle dringender Handlungsbedarf.

Kurzfristig empfiehlt die Kontrollstelle eine noch systematischere und rigidere Kostenkontrolle. Die Buchführung soll wo nötig optimiert werden, um eine solche bestmöglich zu unterstützen. Im Rahmen ihrer Prüfung der Jahresrechnung hat die Kontrollstelle mit dem Generalsekretariat entsprechende Möglichkeiten besprochen.

Sofern keine zusätzlichen Einnahmequellen erschlossen oder die Kosten substantiell reduziert werden können (z.B. durch einen erhöhten Anteil Freiwilligenarbeit), bleibt mittelfristig nur die Option, auf bestimmte Projekte zu verzichten.

Entscheidungsbefugt in diesen Belangen ist der Vorstand. Die Kontrollstelle sieht es als ihre Pflicht an, die Generalversammlung über ihre Einschätzung zu informieren.

Antrag an die Generalversammlung

Wir empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Bern, 29. März 2023

Für die Kontrollstelle:



Corina Gall



Samuel Huber



Bruno Schenk



Marc Sinner